::: Kaufberatung: Gebrauchte Kickertische

Gebrauchte Tische sollten in der Regel preiswerter sein als neue Tische. Weil gute Kickertische recht robust sind und jedenfalls nicht so schnell veralten wie etwa ein PC, kann der Erwerb eines gut erhaltenen Gebraucht-Tisches durchaus eine Überlegung wert sein. Gebrauchte Billig-Tische sollen dabei im Rahmen dieser Kaufberatung nicht näher betrachtet werden. Für sie gilt das, was auf der Seite über Ebay-Tische gesagt wird. Diese Seite der Kaufberatung beschränkt sich auf gebrauchte Exemplare der besseren günstigen Tische und der Premium-Marken-Kickertische.

::: Auf den Tischzustand kommt es an

Beim Erwerb eines gebrauchten Tisches sollte darauf geachtet werden, ob Schäden sichtbar sind. Es sollte festgestellt werden, ob Stangen krumm gespielt sind. Ein Ziehen und Drücken der Stange zeigt, ob alle Lager fest im Tisch sitzen. Es sollte kontrolliert werden, ob ausgelaufene Flüssigkeiten Spielfeld oder Korpus haben aufquellen lassen und dass der Korpus nicht verzogen ist. Ein wichtiger Punkt ist auch die Frage, ob das Spielfeld gerade ist oder durchhängt. Beim Selbstabbau und anschließenden Aufbau besonders eines Tisches aus MDF sollte das Gerät nicht über die Beine gekippt werden. Der dabei entstehende Druck auf die Korpuswände könnte nämlich dazu führen, dass das Material an diesen Stellen überbelastet und in der Folge die Verbindung zwischen Beinen und Korpus weich wird. Zu Reparieren ist die durch die Überbelastung geschwächte Verbindungsstelle anschließend kaum noch. Im folgenden spezielle Hinweise zu einigen Herstellern.

::: Leonhart-Tische

Leonhart-Tische sind aus der recht robusten Tischlerplatte gebaut. Auch ältere Modelle können daher noch ohne Probleme "kernig" sein. Was schwerer wiegt: Früher waren bei Soccer-Modellen die Tore kleiner, es wurden Vollstangen gespielt und das Spielfeld war in den Ecken und entlang der Bande durch aufgesetzte Rampen erhöht. Ob man diese leicht veraltete Ausstattung älterer Geräte in Kauf nehmen kann, hängt von den eigenen Ansprüchen ab. Klar sein sollte aber, dass ein Tisch mit diesen Ausstattungsmerkmalen nicht den gleichen Preis kosten darf wie ein moderneres Gerät mit großen Toren, Hohlstangen und nahtlosen Spielfeldanhebungen. Gerade beim Kauf über Ebay ist hier Vorsicht geboten: Kickertische werden dort nämlich gerne auch überteuert ersteigert.

::: Lehmacher-Tische

Das alte P4P-Turniermodell von 2002 hat einen klassisch konstruierten aufklappbaren Korpus, das neuere von 2006 den einteilig konstruierten Korpus mit Schublade. Im Spielbereich gibt es zwischen beiden Modellen keine Unterschiede. Hohlstangen wurden zur Saison 2007 eingeführt. Beim Kauf eines gebrauchten Turniertisches verdienen besonders zwei Punkte erhöhte Aufmerksamkeit. Falls der Tisch nachträglich mit Hohlstangen ausgerüstet wurde: Ist der Tisch mit den hochwertigen (und dabei sehr teuren) Hohlstangen ausgestattet oder wurden bei der Umrüstung einfachere und damit weniger belastbare Hohlstangen eingebaut? Der zweite Punkt: Weil die Lehmacher-Tische aus MDF gebaut werden, sollte darauf geachtet werden, ob der ins Auge gefasste Tisch vielleicht so intensiv bespielt wurde, dass er "durchgespielt" ist und sich einfach nur noch matschig und weich anfühlt. Beim Tecball Semi wird des öfteren davon berichtet, dass sich

die auf dem Spielfeld liegenden Spielfeldmarkierungen nach und nach auflösen. Eine generelle Schwachstelle aller Tecball-Modelle ist die Knallplatte im Tor, die mit wenigen Schweißpunkten so schwach mit dem Rest der Torkonstruktion verbunden wurde, dass sie dem Vernehmen nach bei häufigem harten Ballbeschuss nicht selten abreißt. - Zur Abstufung der weiteren Lehmacher-Modelle siehe die Seite Soccer-Tische der Kaufberatung.

::: Tuniro-Tische

Generell gilt: Neuere Tuniro-Modelle sind aufgrund der Fortentwicklung der Tische den älteren Modellen vorzuziehen. Erst mit dem Modelljahr 2009 bzw. der Generation IV wurde zum Beispiel eine Figur eingeführt, deren Fußprofil dem üblichen Soccer-Fußprofil entspricht. Ältere Geräte sind mit einer Figur mit schlechterem Fußprofil ausgestattet, wie man es von vielen in Fernost produzierten Kickertischen kennt. Gerade bei den preiswerteren Modellen der Angebotspalette sollte auch bei "jungen Gebrauchten" kritisch hinterfragt werden, ob Seitenwandstärken und Gewicht auf Dauer den erwarteten Spielspaß garantieren können.

::: Ullrich-Kicker

Im Jahre 2009 war der Ullrich-Kicker 100 kg das aktuelle Modell mit dem weitesten Entwicklungsstand: Laminatspielfeld, durchgehend doppelseitig beschichtetes Korpusmaterial, Hohlstangen, aktuelle "Bürstenhaarschnitt-Figur". Im 106-kg-Modell und dem Münztisch mit aufklappbarem Oberteil sind dagegen nicht alle Innovationen des 100 kg-Modells enthalten. Der Ullrich-Kicker 100 kg wird inzwischen als Ullrich-Home verkauft. Ullrich-Sport und Ullrich-ProSport sind hochwertigere Modelle. Der Ullrich-Basic entspricht einer älteren Ullrich-Kicker-Version vor dem 100-kg/Home-Modell mit einfacherem Spielfeld, der Vorgänger-Figuren-Version und Vollstangen.

::: Fireball-Kicker

Nachdem die ersten Fireball-Tische mit grünem Spielfeld ausgeliefert wurden, ist heute das Modell mit dem blauen und dabei etwas glatteren Spielfeld aktuell. Die Figuren haben im Laufe der Zeit mehrere Modifikationen durchlaufen. Da der Austausch einer kompletten Figurenbestückung kein ganz preiswertes Vergnügen ist, empfiehlt es sich daher, beim Kauf zu überlegen, ob die auf dem Tisch verbaute Figuren-Generation den eigenen Ansprüchen genügt.

::: Der Ebay-Markt

Für das unüberschaubare Heer der in Fernost produzierten Ebay-Angebote gibt es in der Kaufberatung eine eigene Rubrik. Für gebrauchte Markentische soll an dieser Stelle nur erwähnt werden, dass sie dem Schicksal aller Versteigerungen auf der Auktionsplattform unterliegen: Das Preisniveau ist oft eher überteuert. Mit etwas Geduld lässt sich über die Schwarzen Bretter der Tischfußballforen eventuell ein Gerät zu besseren Konditionen kaufen. Vor allem ist es hier auch möglich, das Angebot zu diskutieren. Insbesondere auf tischfussball-online.com wacht eine recht aufmerksame Community darüber, ob Preise maßlos überzogen sind oder die Angebote für Laien nicht auf Anhieb ersichtliche Mängel aufweisen könnten.